Beschluss Kultur in Potsdam: Vielfalt fördern, Identität schaffen

Gremium: KMV Potsdam

Beschlussdatum: 16.02.2019

Text

2686 Die Kultur ist ein wichtiges Bindeglied von Lebensqualität, kultureller
2687 Identität und sozialem Miteinander und dem Zusammenhalt der Gesellschaft.
2688 Potsdam ist durch eine große Vielfalt und ein hohes Niveau kultureller Angebote
2689 und Betätigungsmöglichkeiten gekennzeichnet. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich
2690 für gute Rahmenbedingungen ein, um das reiche Kulturleben in Potsdam weiter zu
2691 stärken.

2692 Es ist Aufgabe der Politik, die kulturelle Vielfalt in der Gesamtstadt zu
2693 bewahren, zu unterstützen und zu stärken. Dazu gehören sozialraumbezogene
2694 kulturelle und soziokulturelle Initiativen, kulturelle Bildung, kulturelle
2695 Partizipation, interreligiöser Dialog, Weiterentwicklung der Hauptstandorte wie
2696 der Schiffbauergasse und der Potsdamer Mitte mit ihren unterschiedlichen
2697 Angeboten.

2698 **Kulturelle Bildung und Partizipation**

2699 Wir Bündnisgrünen sehen in der Kulturellen Bildung eine zentrale
2700 kulturpolitische Querschnittsaufgabe, der wir uns in den nächsten Jahren unter
2701 Einbeziehung aller Kulturträger intensiv widmen werden. Kulturelle Bildung ist
2702 die Voraussetzung zur Teilhabe am künstlerisch kulturellen Geschehen einer
2703 Gesellschaft. Mit einem Ausbau kulturpädagogischer Angebote, mehr Angeboten zur
2704 Kulturvermittlung und Maßnahmen für ein erweitertes Kulturpublikum (Kultür)
2705 möchten wir stärker als bisher auch kulturferne Schichten erreichen.

2706 Dafür machen wir uns stark:

- 2707 • Umsetzung und Fortschreibung des städtischen Konzepts zur kulturellen
2708 Bildung
- 2709 • Mehr Angebote der Kulturellen Bildung in Kultureinrichtungen in Stadt und
2710 Land verankern, auch in Projekten zur Digitalisierung
- 2711 • Mehr Angebote für unterversorgte Stadtteile z.B. Stern, Drewitz unter
2712 Einbeziehung Potsdamer Kulturträger und Begegnungszentren.
- 2713 • Förderung von Angeboten für Menschen mit Beeinträchtigungen
- 2714 • Förderung partizipativer, generationsoffener Angebote in allen Stadtteilen
- 2715 • mehr partizipative Kunst im öffentlichen Raum.

2716 Kulturmarketing = Stadtmarketing

2717 Dafür machen wir uns stark:

- 2718 • Neuaufstellung des Stadtmarketings unter Einbeziehung des Kultur- und
2719 Wissenschaftsmarketing.

2720 Kulturquartiere stärken

2721 Das „Elflein-Viertel“ als Standort für Bildende Kunst
2722 stärken und fördern

2723 Bündnis 90/die Grünen begreifen das in den vergangenen Jahren gewachsene
2724 Quartier um die Elflein-Straße mit seinen Galerien, dem Offenen Kunstverein
2725 Potsdam, dem Museumshaus „zum Göldeken Arm“, dem Potsdamer Kunstverein, dem KuZe
2726 (Studentisches Kulturzentrum) und dem "11-line" als Gesamtstandort. Ihn gilt es
2727 als solchen weiterzuentwickeln, zu stärken und zu fördern.

2728 Dafür machen wir uns stark:

- 2729 • Das städtische Museumshaus „den Göldeken Arm“ als Standort für regionale
2730 Kunst und Kulturelle Bildung auf finanziell stabile Beine stellen.

2731 Das Erlebnisquartier in der Schiffbauergasse

2732 Das Kunst- und Kulturquartier Schiffbauergasse mit seinen langjährig etablierten
2733 Trägern HOT, fabrik, t-werk, Waschhaus (mit Kunstraum) u.a. ist zentraler
2734 kultureller Standort der Stadt Potsdam, der weiter gestärkt, gefördert und
2735 deutlich ausgebaut werden soll.

2736 Dafür machen wir uns stark:

- 2737 • Ankauf und Umbau der Garde-Husarenkaserne als Standort für die Kunst- und
2738 Kreativwirtschaft an der Schiffbauergasse, insbesondere auch für
2739 Bandprobenräume und Musikalisches.
- 2740 • Schaffen von Räumen und Möglichkeiten für temporäre Projekte aus Kunst und
2741 Wissenschaften
- 2742 • Schaffen von weiteren Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsbereichen auf dem
2743 Gelände

2744 Die historische Mitte als geistiges Zentrum stärken und
2745 fördern

2746 Bündnis 90/Die Grünen begreifen Potsdam Museum, Museum Barberini, Filmmuseum,
2747 Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Zentrum für Zeithistorische
2748 Forschung, Nikolaisaal, Naturkundemuseum, Bildungsforum mit Stadt- und
2749 Landesbibliothek, religiöse Einrichtungen, Wissenschaftsetage Potsdam und
2750 Einsteinforum als geistiges Zentrum, das mit gegenseitigen Angeboten stärker als
2751 bisher noch in die Öffentlichkeit strahlen soll.

2752 Dafür machen wir uns stark:

- 2753 • Unterstützung der weiteren Entwicklung der kulturellen Vielfalt und von
2754 Angeboten alternativer Kultur im öffentlichen Raum
- 2755 • Unterstützung des Kunsthauses Sans Titre in der Französischen Straße
- 2756 • Kooperation der Einrichtungen in der Potsdamer Mitte in Programm und
2757 Marketing

2758

2759 Kunst- und Kreativquartier in der historischen Mitte

2760 Wir Bündnisgrünen unterstützen die politische Entscheidung, mit dem Kreativ
2761 Quartier³ einen lebendigen, wirksamen und zukunftstauglichen Ort für und mit
2762 Kreativen für die Stadtgesellschaft Potsdam bis 2023 in der historischen Mitte
2763 zu entwickeln(Plantage, Alte Feuerwache).

2764 Dafür machen wir uns stark:

- 2765 • Wir setzen uns dafür ein, dass für Künstler und Kreativschaffende
2766 dauerhaft Arbeitsmöglichkeiten entstehen und zugleich eine verbindende
2767 kulturelle Achse zwischen Altem und Neuem Markt bis zur Plantage entsteht.
- 2768 • Wir begleiten den Prozess des Workshopverfahrens für die Gestaltung dieses
2769 Neuen Kreativquartiers und unterstützen Ergebnisoffenheit, Vielfalt
2770 entstehender Gebäude -unter Beteiligung von Künstlerinnen und Künstlern-,
2771 das Schaffen von flexiblen und wandelbaren Möglichkeitsräume und faire
2772 Mietpreisgestaltung.
- 2773 • Wir setzen uns für einen offenen und partizipativen Gestaltungsprozess zur
2774 Zukunft des Areals Rechenzentrum und ehemalige Garnisonkirche ein

2775 Dezentrale kulturelle Versorgung der Stadtteile

2776 Dafür machen wir uns stark:

- 2777 • Begegnungszentrum "Oskar" als Vorbild für die Stärkung der Stadtteilarbeit
2778 in den dezentralen Bürger*innenhäusern durch Angebote von Kunst und Kultur
2779 und kultureller Bildung
- 2780 • dezentrales Kulturhauskonzept: Förderung Kulturhaus Babelsberg, Förderung
2781 von Atelierhäusern- und Kreativräumen (z.B. in der Geschwister-Scholl-
2782 Straße u.a.)
- 2783 • Bornstedt: Stadtteilkulturzentrum und Jugendzentrum, entsprechend der
2784 Forderungen der Stadtteilinitiative
- 2785 • Weiterentwicklung von Projekten wie der Kulturscheune Marquardt und
2786 Kulturladen Fahrland
- 2787 • Ankauf und Umbau des Gutshauses Satzkorn zur Nutzung als soziokulturelles
2788 Zentrum
- 2789 • Unterstützung des Begegnungszentrums "Alexander-Haus" in Groß-Glienicke

2790 Orte der Jugendkultur und interkulturelle 2791 Jugendbegegnungen stärken und fördern

2792 Dafür machen wir uns stark:

- 2793 • Das Freiland als soziokulturelles Zentrum sichern und stärken.
- 2794 • Offenen Kunstverein stärken und fördern, insbesondere Ausbau des
2795 Schwerpunkts internationale- und interkulturelle Kulturarbeit.
- 2796 • Schaffung von weiteren Bandprobenräumen .
- 2797 • Sicherung einer alternativen, nichtkommerziellen Begegnungsetage im
2798 Bereich des Areals Alter Markt 10/Staudenhof

2799 Festivalförderung und OPEN-Air-Räume

2800 Dafür machen wir uns stark:

- 2801 • Errichtung einer beispielbaren Bühne in der Schiffbauergasse, Open-Air-Raum
2802 und Niederreißen der alten, unbespielbaren Bühne
- 2803 • Fortschreibung und Ausbau der von uns initiierten Festivalförderung und
2804 damit verbunden u.a. auch Öffnung des Projektfördertopfes für
2805 Straßenfeste, Kulturelle-Quartiersfeste (organisiert von Bürger*innen für
2806 Bürger*innen) zur Wiederbelebung des Straßenraums.

2807 **Angleichung der Kostensteigerungen für freie** 2808 **Träger**

2809 Dafür machen wir uns stark:

- 2810 • Stärkung der freien Szene durch
- 2811 ◦ Angleichung der Personalkosten
- 2812 ◦ Ausstellungshonorare
- 2813 ◦ Stärkung der Kammerakademie Potsdam

2814 **Museen stärken und fördern**

2815 Dafür machen wir uns stark:

- 2816 • Eröffnung der Diskussion über die Perspektiven eines Stadtmuseums an dem
- 2817 Standort Alter Markt. Evaluierung der Konzeption des Potsdamer
- 2818 Stadtmuseums
- 2819 • Standortentwicklung Naturkundemuseum
- 2820 • Wir Grünen unterstützen das Konzept eines zentral gelegenen Schaudepots
- 2821 mit langfristiger Perspektive und angemessenen Bedingungen. Auch
- 2822 unterstützen wir die bereits eingerichtete interdisziplinäre Arbeitsgruppe
- 2823 „Zentraldepot“ und die Pläne, einer Ansiedlung am Standort des ehemaligen
- 2824 Landeshauptarchivs am Windmühlenberg bis 2020.

2825 **Gedenkkultur**

2826 Potsdam weist aufgrund seiner widersprüchlichen Geschichte zahlreiche Gedenkkorte
2827 auf. Sie berichten zum Einen von den Bemühungen der Menschen um Gerechtigkeit,
2828 Toleranz, Demokratie und Freiheit, zum anderen aber auch von Unrecht,
2829 Unterdrückung, Verfolgung und Unfreiheit.

2830

2831 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich für eine differenzierte Gedenkkultur ein,
2832 welche die Pflege und Entwicklung der Gedenkkorte ebenso wie die lebendige Arbeit
2833 in ihnen fördert.

2834 Dafür machen wir uns stark:

- 2835 • Belegung des bestehenden Gedenkkonzeptes: Vermittlungsarbeit in den
- 2836 Gedenkstätten Lindenstraße und Leistikowstraße, Schutz und Pflege des

- 2837 Deserteursdenkmals auf dem Platz der Einheit, Weiterführung des Max-Dortu-
2838 Preises, Fortführung der Aktion Stolpersteine von Gunter Demnig
- 2839 • Errichtung eines Denkmals auf dem Luisenplatz zur Erinnerung an die
2840 Großdemonstration am 4. November 1989, aus Anlass des 30. Jahrestages der
2841 friedlichen Revolution (Projektbeginn 2019)
- 2842 • keine öffentliche Förderung für das Projekt Neubau der Garnisonkirche und
2843 einen zukunftsorientierten Dialog zur möglichen Bebauung und inhaltlichen
2844 Arbeit am Standort der ehemaligen Garnisonkirche zur Aufarbeitung
2845 preußischer und deutscher Geschichte in all ihrer Widersprüchlichkeit

2846 **Etablierung eines Standortes für DDR-und**
2847 **Gegenwartskunst.**

2848 Das Potsdam-Museum umfasst auch eine Sammlung Bildender Kunst der DDR-Zeit, die
2849 unterschiedliche Strömungen vom sozialistischen Realismus bis zur Abstraktion
2850 aufweist. Sie bietet einen über das Historische hinausgehende Einblick in die
2851 Zeit zwischen 1945 und 1990. Darüber hinaus muss es Aufgabe des Museums sein,
2852 seine Kunstsammlung in die Gegenwart weiterzuführen und seine Bestände
2853 öffentlich zu machen. Räumliche Möglichkeiten fehlen bisher.

2854 Dafür machen wir uns stark:

- 2855 • Einrichtung eines Ankaufetats
- 2856 • Schaffung eines Standortes am Potsdam-Museum oder im Minsk
- 2857 • Erhaltung der Kunstwerke im öffentlichen Raum